

03.06.2005 - 09:40 Uhr

HEKS: Spenden konstant

Tellenbach (ots) -

HEKS, das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz, konnte die Auslandarbeit im Geschäftsjahr 2004 um fünf Prozent auf 26 Millionen Franken steigern. In der Inlandarbeit ist ein Rückgang von 1,8 Millionen Franken zu verzeichnen. Das Spendenvolumen bewegt sich mit rund 17,1 Millionen Franken im Rahmen des Vorjahres. Die Erträge beliefen sich insgesamt auf 44,9 Millionen Franken.

2004 hat HEKS 26 Millionen Franken für die Entwicklungszusammenarbeit und Nothilfe in Afrika, Asien, Lateinamerika und Europa eingesetzt. Das sind 5 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zunahme ist auf einen gestiegenen Einsatz in Asien und Europa zurückzuführen. In Asien leistete HEKS mehr Nothilfe; in Europa wurden neue Programme in Rumänien, im Kaukasus und im Balkan realisiert. Mit Moldawien wurde ein weiteres europäisches Land ins Programm aufgenommen. HEKS engagiert sich dort hauptsächlich gegen den Frauenhandel.

Der Rückgang in der Inlandarbeit auf 13,2 Millionen Franken ist auf den endgültigen Ausstieg aus der Flüchtlingsbetreuung zurückzuführen.

Rund 17,1 Millionen Franken sind als Spenden bei HEKS eingegangen (2003: 17,0). Damit bewegt sich das Spendenvolumen im Rahmen des Vorjahres. Der Aufwandüberschuss von 0,7 Millionen Franken ist vor allem bedingt durch einen markanten Rückgang bei den Legaten. Die Verwaltungskosten betragen 3,1 Millionen Franken; die Fundraisingkosten 1,2 Millionen Franken.

Im ersten Quartal 2005 betragen die Spenden - ohne Sondereinnahmen für die Tsunami-Nothilfe - zehn Prozent mehr als vor einem Jahr.

Am 1. Januar 2004 ist HEKS vom Verein zur Stiftung übergegangen. Mit dieser Umwandlung haben die Kantonalkirchen als Trägerschaft von HEKS dem vormaligen Vorstand und heutigem Stiftungsrat eine grössere Eigenständigkeit und mehr Eigenverantwortung übergeben. Aus diesem Grund liegt der Jahresbericht 2004 in neuer Form vor: Er erfüllt die Anforderungen von Transparenz und Klarheit gemäss Swiss GAAP-FER 21 in der Rechenschaftsablegung.

Obenstehender Text sowie eine elektronische Version des Jahresberichts ist auch über Internet abrufbar: www.heks.ch

Kontakt:

HEKS Kommunikation
Petra Ivanov
Tel.: +41/1/361'73'24
E-Mail: ivanov@hekseper.ch